

# STATISTISCHE BERICHTE

In 92  
Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/6/18

Erschienen am 29. Juli 1952

## Umsiedlungstransporte und freie Wanderung der Heimatvertriebenen im 2. Halbjahr 1951

### Inhalt:

	Seite
A. Vorbemerkung	2
B. Tabellenteil	4
I. <u>Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung im 2. Halbjahr 1951.</u>	
1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten	4
2. Fortzüge nach Zielgebieten	5
3. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern	6
II. <u>Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951.</u>	
1. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung (Gesamtzahlen)	7
2. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	8
b) nach Aufnahmeländern	9
3. Wanderung nach Familienstand und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	10
b) nach Aufnahmeländern	10
4. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	11
b) nach Aufnahmeländern	12

	Seite
5. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	
a) nach Abgabeländern	13
b) nach Aufnahmeländern	14
6. Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	15
b) nach Aufnahmeländern	16

### III. Anhang

1. Die vom 1. Juli 1949 bis 30. Mai 1952 in geschlossenen Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeländern.	17
--	----

#### A. Vorbemerkungen

Angesichts der geringen Zahlen der in Umsiedlungstransporten innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimatvertriebenen wird wiederum über ein halbes Jahr berichtet (gegenüber der früheren Vierteljahresberichten). In den Zahlenübersichten wird nach einem Überblick über die gesamte Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung im Bundesgebiet speziell der Bevölkerungsaustausch zwischen den sogenannten Abgabe- und Aufnahmeländern dargestellt. Sodann werden in mehreren Tabellen die Unterschiede zwischen den Umsiedlungstransporten und der sonstigen Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer nach dem Vorbild der vorangegangenen Berichte behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen der in Umsiedlungstransporten übersiedelten Heimatvertriebenen nicht den gesamten Umfang der staatlich geförderten Umsiedlung angeben, da sich die Umsiedlung in zunehmendem Masse auf gelenkte Einzelwanderung sowie auf nachträglicher Anrechnung un gelenkter Einzelwanderung der Heimatvertriebenen erstreckt.

Über die gesetzlichen Voraussetzungen der Umsiedlung im allgemeinen, die Methode der Ermittlung von Stärke und Gliederung der Umsiedlungstransporte und der sonstigen Wanderung der Heimatvertriebenen sowie die sich hierbei bemerkbar machenden Fehlerquellen unterrichtet der am 13.11.1951 erschienene Bericht dieser Reihe, Arb.-Nr. VIII/6/16.

Das nachstehend vorgelegte Zahlenmaterial ist auf Grund eines Sonderprogramms für Heimatvertriebene im Rahmen der Wanderungsstatistik erstellt worden, das über das Programm für die Gesamtbevölkerung hinausgeht. Dieses soll es ermöglichen, die altersmässige und berufliche Gliederung für die freie Wanderung einerseits und die Umsiedlungstransporte andererseits festzustellen. Die Ergebnisse zeigen wichtige Unterschiede zwischen den Umsiedlungstransporten und der sonstigen Wanderung der Heimatvertriebenen, die insbesondere auf einer stärker-

ren Besetzung der Jahrgänge bis 15 Jahre und über 45 Jahre sowie auf einem grösseren Anteil der Selbständigen Berufslosen und der Angehörigen ohne Beruf in den Umsiedlungstransporten beruhen.

Der zahlenmässige Rückgang der Umsiedlungstransporte und die Zunahme der gelenkten Einzelwanderung sowie der un gelenkten und nachträglich anerkannten Umsiedlung, hat das Bundesministerium für Vertriebene veranlasst, eine statistische Erfassung auch dieser Umsiedlung in die Wege zu leiten. Das schwierige Verfahren in der Durchführung der gelenkten Einzelwanderung und der nachträglichen Anerkennung bereits gewanderter Heimatvertriebener auf die Umsiedlungskontingente lässt jedoch eine exakte statistische Erfassung durch die Statistischen Landesämter sehr schwierig und die Erstellung dieser Zahlen im Rahmen der Geschäftsstatistiken der Länderflüchtlingsverwaltungen zweckmässig erscheinen. Eine zentrale Zusammenstellung konnte bisher noch nicht erfolgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Tabellen I 1 - 3 eine Addition der Wanderung über die Ländergrenzen für die dort aufgeführten, inzwischen in Baden-Württemberg aufgegangenen Länder Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern nicht möglich ist, da ein Teil dieser Wanderung zwischen diesen ehemaligen Ländern erfolgte und deshalb zu einer Binnenwanderung des neuen Bundeslandes geworden ist. Durch Abzug dieser Binnenwanderung errechnet sich die Wanderung über die Grenzen des neuen Landes Baden-Württemberg für das 2. Halbjahr 1951 wie folgt:

Über die Landesgrenzen von Baden-Württemberg <sup>1)</sup> zugezogene					
Personen insgesamt			Heimatvertriebene		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
46 011	44 371	90 382	15 457	15 926	31 383

Über die Landesgrenzen von Baden-Württemberg fortgezogene					
Personen insgesamt			Heimatvertriebene		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
34 989	31 164	66 153	6 484	5 589	12 073

<sup>1)</sup> Einschliesslich Lindau.

Der Anhang dieses Berichtes enthält eine Übersicht über die seit Beginn der Umsiedlung bis Mai 1952 in geschlossenen Umsiedlungstransporten innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimatvertriebenen.

B. Tabellenteil

I. Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung  
im 2. Halbjahr 1951

1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen zugezogene Personen		dem Bundes- gebiet	davon aus			
	insgesamt	männlich		Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	übrigen i) Gebieten	Kriegsge- fangen- schaft
Heimatvertriebene							
Bundesgebiet 1950	510 020	249 720	328 068	7 475	89 852	66 942	17 683
1. Halbjahr 2)	202 122	103 865	119 526	2 877	38 940	24 808	15 971
2. Halbjahr	307 898	145 855	208 542	4 598	50 912	42 134	1 712
Bundesgebiet 1951	459 247	230 411	341 481	9 953	63 879	42 976	948
1. Halbjahr	228 690	116 091	163 420	4 472	32 817	27 392	589
2. Halbjahr	230 557	114 320	178 061	5 491	31 062	15 584	359
davon							
Schleswig-Holstein	9 974	4 957	7 675	282	1 381	574	62
Hamburg	11 508	4 929	10 155	223	812	303	15
Niedersachsen	26 274	12 586	16 594	1 020	6 966	1 643	51
Nordrhein-Westfalen	89 430	46 946	74 409	1 807	10 510	2 553	151
Bremen	4 009	1 691	3 577	79	256	96	1
Hessen	18 347	8 668	14 236	347	2 483	1 263	18
Rheinland-Pfalz	18 946	9 445	14 334	605	1 917	2 071	19
Bayern 3)	17 177	7 957	10 280	416	3 733	2 748	-
Württemberg-Baden	18 204	9 072	13 432	342	1 850	2 551	29
Baden	9 496	4 628	7 505	256	748	983	4
Württemberg-Hohenzollern 4)	7 192	3 441	5 864	114	406	799	9
Übrige Bevölkerung							
Bundesgebiet 1950	875 273	465 543	516 210	35 892	153 649	134 929	34 593
1. Halbjahr 2)	411 532	226 668	233 418	14 677	64 431	66 309	32 697
2. Halbjahr	463 741	238 878	282 792	21 215	89 218	68 620	1 896
Bundesgebiet 1951	837 782	443 556	570 318	42 643	131 508	91 682	1 631
1. Halbjahr	402 251	214 516	276 995	20 013	63 061	41 123	1 059
2. Halbjahr	435 531	229 040	293 323	22 630	68 447	50 559	572
davon							
Schleswig-Holstein	17 496	9 360	12 726	875	2 189	1 690	16
Hamburg	25 597	11 926	19 235	1 283	2 998	2 058	23
Niedersachsen	44 427	23 473	26 555	2 698	12 450	2 670	54
Nordrhein-Westfalen	125 570	70 067	83 411	7 320	25 021	9 515	213
Bremen	10 919	5 190	9 026	298	929	661	5
Hessen	42 340	20 943	20 486	2 618	6 797	4 418	21
Rheinland-Pfalz	31 923	16 864	23 535	1 769	3 544	3 045	30
Bayern 3)	51 612	27 794	25 202	2 393	6 598	17 391	28
Württemberg-Baden	46 427	23 604	34 277	2 064	4 529	5 525	32
Baden	20 582	10 378	15 115	932	2 057	2 464	24
Württemberg-Hohenzollern 4)	18 638	9 441	15 755	390	1 335	1 122	26

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit ungekanntem Herkunftsland. - 2) Ohne Baden. - 3) Ohne Lindau. -  
4) Einschl. Lindau.

I. Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung  
im 2. Halbjahr 1951

2. Fortzüge nach Zielgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen fortgezogene Personen		davon nach			
			in einem anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	den übrigen Gebieten 1)
	insgesamt	männlich				
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet 1950	382 169	189 058	348 037	3 410	8 120	22 602
1. Halbjahr 2)	160 042	79 946	143 164	1 719	3 996	11 163
2. Halbjahr	222 127	109 112	204 873	1 691	4 124	11 439
Bundesgebiet 1951	368 932	191 378	321 088	2 767	6 004	39 073
1. Halbjahr	175 405	93 057	157 401	1 424	2 652	13 928
2. Halbjahr	193 527	98 321	163 687	1 343	3 352	25 145
davon						
Schleswig-Holstein	39 182	18 574	36 203	162	284	2 533
Hamburg	4 169	2 348	3 539	37	44	549
Niedersachsen	60 184	30 529	52 020	439	830	6 895
Nordrhein-Westfalen	19 356	11 410	15 788	220	605	2 743
Bremen	969	437	800	7	11	151
Hessen	12 512	6 311	9 569	104	244	2 595
Rheinland-Pfalz	5 069	2 723	4 262	29	67	711
Bayern 3)	37 146	18 147	30 772	242	1 006	5 126
Württemberg-Baden	10 029	5 314	6 584	56	181	3 208
Baden	2 690	1 427	2 265	30	45	350
Württemberg-Hohenzollern 4)	2 221	1 101	1 885	17	35	284
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet 1950	610 902	305 192	476 161	14 381	23 615	96 745
1. Halbjahr 2)	271 818	135 932	211 489	7 162	11 952	41 215
2. Halbjahr	339 084	169 260	264 672	7 219	11 663	55 530
Bundesgebiet 1951	721 657	382 338	520 946	12 436	17 509	170 766
1. Halbjahr	342 731	181 196	254 388	5 913	7 847	74 583
2. Halbjahr	378 926	201 142	266 558	6 523	9 662	96 183
davon						
Schleswig-Holstein	28 610	14 793	22 745	473	449	4 343
Hamburg	14 708	7 900	10 416	364	333	3 595
Niedersachsen	65 035	34 908	52 415	1 158	1 977	9 485
Nordrhein-Westfalen	66 100	39 364	42 285	1 396	2 721	19 698
Bremen	6 914	3 614	4 945	64	115	1 790
Hessen	36 640	18 437	25 575	634	811	10 620
Rheinland-Pfalz	24 210	11 538	19 715	271	303	3 921
Bayern 3)	57 994	30 569	35 950	1 222	1 719	19 103
Württemberg-Baden	43 502	22 780	26 338	478	666	16 020
Baden	16 404	7 871	12 280	328	380	3 416
Württemberg-Hohenzollern 4)	18 809	9 368	14 894	135	188	3 592

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Herkunftsland. - 2) Ohne Baden. - 3) Ohne Lindau. -  
4) Einschl. Lindau.

I. Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung

im 2. Halbjahr 1951

3. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahmeland	Zugezogene Heimatvertriebene		Zugezogene übrige Bevölkerung		Fortgezogene Heimatvertriebene		Fortgezogene übrige Bevölkerung	
	aus dem Bundesgebiet	dar. aus den Abgabeländern	aus dem Bundesgebiet	dar. aus den Abgabeländern	nach dem Bundesgebiet	dar. nach den Abgabeländern	nach dem Bundesgebiet	dar. nach den Abgabeländern
Hamburg	10 155	9 111	19 235	16 113	3 539	2 100	10 416	7 032
Nordrhein-Westfalen	74 409	65 526	83 411	54 387	15 788	10 323	42 285	23 074
Bremen	3 577	3 239	9 026	7 153	800	485	4 945	3 117
Hessen	14 236	9 134	28 486	11 737	9 569	3 305	24 575	6 167
Rheinland-Pfalz	14 334	10 573	23 535	6 307	4 262	1 259	19 715	2 657
Württemberg-Baden	13 432	8 782	34 277	13 155	6 584	2 914	26 338	7 757
Baden	7 505	5 568	15 115	4 189	2 265	804	12 280	2 325
Württemberg-Hohenzollern <sup>1)</sup>	5 864	4 299	15 755	4 493	1 885	609	14 894	2 987
zusammen	143 512	116 232	228 840	117 534	44 692	21 799	155 448	55 116

<sup>1)</sup> Einschl. Lindau.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951.

1. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung (Gesamtzahlen)

Aufnahmeländer	Aus den Abgabeländern zugezogene Heimatvertriebene			davon kamen aus								
	insgesamt	davon in		Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
		Umsiedlungstransporten	freier Wanderung	insgesamt	Umsiedlungstransporten	freier Wanderung	insgesamt	Umsiedlungstransporten	freier Wanderung	insgesamt	Umsiedlungstransporten	freier Wanderung
Hamburg	9 111	-	9 111	5 467	-	5 467	3 191	-	3 191	453	-	453
Nordrhein-Westfalen	65 526	13 865	51 661	21 049	10 771	10 278	32 005	3 094	28 911	12 472	-	12 472
Bremen	3 239	-	3 239	214	-	214	2 900	-	2 900	125	-	125
Hessen	9 134	-	9 134	1 245	-	1 245	3 075	-	3 075	4 814	-	4 814
Rheinland-Pfalz	10 573	5 075	5 498	2 715	1 973	742	3 212	1 024	2 188	4 646	2 078	2 568
Baden-Württemberg	18 649	3 456	15 193	4 971	2 435	2 536	4 013	933	3 080	9 665	88	9 577
davon ehemalige Länder:												
Württemberg-Baden	8 782	559	8 223	773	287	486	1 562	272	1 290	6 447	-	6 447
Baden	5 568	1 596	3 972	2 851	1 408	1 443	1 314	100	1 214	1 403	88	1 315
Württemberg-Hohenzollern <sup>1)</sup>	4 299	1 301	2 998	1 347	740	607	1 137	561	576	1 815	-	1 815
Zusammen	116 232	22 396	93 836	35 661	15 179	20 482	48 396	5 051	43 345	32 175	2 166	30 009

<sup>1)</sup> Einschl. Lindau.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- an Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951

2. Umsiedlungs Transporte und freie Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Altersgruppen in Jahren	In den Aufnahmeländern <sup>1)</sup> zugezogene Heimatvertriebene												
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus									
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern			
	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	
Gesamtwanderung													
unter 6	7 333	6,6	3 645	2 653	7,7	1 301	2 649	5,6	1 340	2 031	6,7	1 004	
6 bis "	15	15 648	14,0	7 692	5 500	16,0	2 672	5 903	12,6	2 962	4 245	14,0	2 058
15 " "	25	31 259	27,9	13 445	8 782	25,6	4 165	15 035	31,8	6 208	7 442	24,4	3 072
25 " "	45	34 835	31,1	17 598	10 343	30,2	5 556	14 570	30,8	7 060	9 922	32,7	4 982
45 " "	65	17 646	15,8	9 301	5 464	15,9	3 012	7 065	14,9	3 638	5 117	16,9	2 621
65 und mehr		5 212	4,6	3 305	1 572	4,6	950	2 037	4,3	1 311	1 603	5,3	1 044
zusammen		111 933	100	54 985	34 314	100	17 686	47 259	100	22 519	30 360	100	14 781
Umsiedlungs Transporte													
unter 6	2 632	12,7	1 338	1 825	12,5	907	591	13,2	305	266	12,3	136	
6 bis "	15	4 448	21,1	2 163	3 105	21,5	1 470	928	20,7	478	445	19,2	215
15 " "	25	3 140	14,9	1 585	2 238	15,5	1 116	601	13,4	328	301	13,9	141
25 " "	45	5 273	29,7	3 491	4 317	29,9	2 386	1 334	29,7	748	622	28,7	357
45 " "	65	3 557	16,9	2 021	2 291	15,9	1 303	814	18,1	455	462	21,3	263
65 und mehr		985	4,7	568	363	4,6	387	222	4,9	119	100	4,6	62
zusammen		21 095	100	11 166	14 439	100	7 569	4 490	100	2 433	2 166	100	1 164
Freie Wanderung													
unter 6	4 651	5,1	2 307	828	4,2	394	2 058	4,8	1 035	1 765	6,3	818	
6 bis "	15	11 200	12,3	5 529	2 395	12,0	1 202	4 975	11,6	2 484	3 830	13,6	1 843
15 " "	25	28 119	31,0	11 660	6 544	32,9	3 049	14 434	33,8	5 880	7 141	25,3	2 931
25 " "	45	28 562	31,4	14 107	6 026	30,3	3 170	13 236	31,0	6 312	9 300	33,0	4 625
45 " "	65	14 079	15,5	7 230	3 173	16,0	1 739	6 251	14,6	3 183	4 655	16,5	2 358
65 und mehr		4 227	4,7	2 737	902	4,6	563	1 815	4,2	1 192	1 503	5,3	982
zusammen		90 838	100	43 820	19 875	100	10 117	42 769	100	20 086	28 194	100	13 617

1) Ohne Württemberg-Hohenzollern

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951  
noch 2. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht

b) nach Aufnahmeländern

Altersgruppen in Jahren	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen											
	in Aufnahmeländern zusammen			davon in								
				Rheinland-Pfalz			Baden			übrigen Aufnahmeländern		
	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.
Gesamtwanderung												
unter 6	7 333	6,6	3 645	782	7,4	390	404	7,2	201	6 147	6,4	3 054
6 bis " 15	15 648	14,0	7 692	1 685	15,9	871	825	14,8	409	13 138	13,7	6 412
15 " " 25	31 259	27,9	13 445	1 939	18,3	927	1 239	22,3	579	28 081	28,3	11 939
25 " " 45	34 835	31,1	17 598	3 085	29,3	1 617	1 649	29,6	863	30 101	31,4	15 118
45 " " 65	17 646	15,8	9 301	2 285	21,6	1 242	1 096	19,7	605	14 265	14,9	7 454
65 und mehr	5 212	4,6	3 305	797	7,5	477	355	6,4	201	4 060	4,3	2 627
zusammen	111 933	100	54 986	10 573	100	5 524	5 568	100	2 858	95 792	100	46 604
Umsiedlungstransporte												
unter 6	2 682	12,7	1 338	527	10,4	262	156	9,8	78	1 999	13,9	998
6 bis " 15	4 448	21,1	2 163	1 093	21,5	566	286	17,9	133	3 069	21,3	1 464
15 " " 25	3 140	14,9	1 585	652	12,8	335	224	14,0	105	2 264	15,7	1 145
25 " " 45	6 273	29,7	3 491	1 260	24,9	806	398	24,9	228	4 615	32,0	2 457
45 " " 65	3 567	16,9	2 021	1 132	22,3	702	387	24,3	223	2 048	14,1	1 096
65 und mehr	985	4,7	568	411	8,1	228	145	9,1	77	429	3,0	263
zusammen	21 095	100	11 166	5 075	100	2 899	1 596	100	844	14 424	100	7 423
Freie Wanderung												
unter 6	4 651	5,1	2 307	255	4,6	128	248	6,2	123	4 148	5,1	2 056
6 bis " 15	11 200	12,3	5 529	592	10,8	305	539	13,6	276	10 069	12,4	4 948
15 " " 25	28 119	31,0	11 860	1 287	23,4	592	1 015	25,6	474	25 817	31,7	10 794
25 " " 45	28 562	31,4	14 107	1 825	33,2	811	1 251	31,5	635	25 486	31,3	12 661
45 " " 65	14 079	15,5	7 280	1 153	21,0	540	709	17,8	382	12 217	15,0	6 358
65 und mehr	4 227	4,7	2 737	386	7,0	249	210	5,3	124	3 631	4,5	2 364
zusammen	90 838	100	43 820	5 498	100	2 625	3 972	100	2 014	81 368	100	39 181

1) Ohne Württemberg-Hohenzollern.

II. Wanderung<sup>1)</sup> der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951

3. Wanderung nach Familienstand und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Familienstand	In den Aufnahmeländern <sup>2)</sup> zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.
ledig	62 324	55,7	28 281	18 740	54,6	8 924	27 278	57,7	12 074	16 306	53,7	7 283
verheiratet	41 140	36,7	20 134	13 007	37,9	6 740	16 629	35,2	7 891	11 504	37,9	5 503
verwitwet	6 656	6,0	5 574	2 029	5,9	1 697	2 607	5,5	2 173	2 020	6,7	1 704
geschieden	1 813	1,6	997	538	1,6	325	745	1,6	381	530	1,7	291
zusammen	111 933	100	54 986	34 314	100	17 686	47 259	100	22 519	30 360	100	14 781

b) nach Aufnahmeländern

Familienstand	Die aus den Abgabelländern zugezogenen Heimatvertriebenen											
	in Aufnahmeländern zusammen			davon in								
				Rheinland - Pfalz			Baden			übrigen Aufnahmeländern		
	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.
ledig	62 324	55,7	28 281	5 138	48,6	2 531	2 874	51,6	1 396	54 312	56,7	24 354
verheiratet	41 140	36,7	20 134	4 277	40,4	2 042	2 168	38,9	1 060	34 695	36,3	17 032
verwitwet	6 656	6,0	5 574	940	8,9	817	403	7,3	331	5 313	5,5	4 426
geschieden	1 813	1,6	997	218	2,1	134	123	2,2	71	1 472	1,5	792
zusammen	111 933	100	54 986	10 573	100	5 524	5 568	100	2 858	95 792	100	46 604

<sup>1)</sup> Eine getrennte Nachweisung von freier Wanderung und Umsiedlung ist in dieser Tabelle nicht möglich. <sup>2)</sup> Ohne Württemberg-Hohenzollern.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951

4. Umsiedlungs-transporte und freie Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Bevölkerungs- gruppe	In den Aufnahmeländern <sup>1)</sup> zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
	insges.	vH	weibl.	Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
insges.				vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	
Gesamtwanderung												
Erwerbspersonen	58 232	52,0	17 361	15 803	46,1	4 780	26 566	56,2	7 921	15 863	52,2	4 660
Selbst. Berufslose	10 753	9,1	6 404	3 082	9,0	2 061	4 136	8,8	2 513	2 935	9,7	1 890
Angehörige ohne Beruf	43 548	38,9	31 221	15 429	44,9	10 845	16 557	35,0	12 085	11 562	38,1	8 291
zusammen	111 933	100	54 986	34 314	100	17 686	47 259	100	22 519	30 360	100	14 781
Umsiedlungs-transporte												
Erwerbspersonen	7 313	34,7	2 012	4 798	33,2	1 132	1 506	33,5	475	1 009	46,6	405
Selbst. Berufslose	1 745	8,3	1 105	1 210	8,4	818	402	9,0	212	133	6,1	75
Angehörige ohne Beruf	12 037	57,0	8 049	8 431	58,4	5 619	2 582	57,5	1 746	1 024	47,3	684
zusammen	21 095	100	11 166	14 439	100	7 569	4 490	100	2 433	2 166	100	1 164
Freie Wanderung												
Erwerbspersonen	50 919	56,0	15 349	11 005	55,4	3 648	25 060	58,6	7 446	14 854	52,7	4 255
Selbst. Berufslose	8 408	9,3	5 299	1 872	9,4	1 243	3 734	8,7	2 301	2 802	9,9	1 755
Angehörige ohne Beruf	31 511	34,7	23 172	6 998	35,2	5 226	13 975	32,7	10 339	10 538	37,4	7 697
zusammen	90 838	100	43 820	19 875	100	10 117	42 769	100	20 086	28 194	100	13 697

<sup>1)</sup> Ohne Württemberg-Hohenzollern.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951  
 noch 4. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht  
 b) nach Aufnahmeländern

Bevölkerungs- gruppe	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen											
	in Aufnahmeländern <sup>1)</sup> zusammen			davon in								
				Rheinland-Pfalz			Baden			übrigen Aufnahmeländern		
	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.	insges.	vH	weibl.
Gesamtwanderung												
Erwerbspersonen	58 232	52,0	17 361	4 523	42,8	1 316	2 510	45,1	698	51 199	53,4	15 347
Selbst.Berufslose	10 153	9,1	6 404	1 196	11,3	731	716	12,8	479	8 241	8,6	5 194
Angehörige ohne Beruf	43 548	38,9	31 221	4 854	45,9	3 477	2 342	42,1	1 681	36 352	38,0	26 063
zusammen	111 933	100	54 986	10 573	100	5 524	5 568	100	2 858	95 792	100	46 604
Umsiedlungstransporte												
Erwerbspersonen	7 313	34,7	2 012	1 718	33,9	711	589	36,9	178	5 006	34,7	1 123
Selbst.Berufslose	1 745	8,3	1 105	816	16,1	481	223	14,0	134	706	4,9	490
Angehörige ohne Beruf	12 037	57,0	8 049	2 541	50,0	1 707	784	49,1	532	8 712	60,4	5 810
zusammen	21 095	100	11 166	5 075	100	2 899	1 596	100	844	14 424	100	7 423
Freie Wanderung												
Erwerbspersonen	50 919	56,0	15 349	2 805	51,0	605	1 921	48,4	520	46 193	56,8	14 224
Selbst.Berufslose	8 408	9,3	5 299	380	6,9	250	493	12,4	345	7 535	9,2	4 704
Angehörige ohne Beruf	31 511	34,7	23 172	2 313	42,1	1 770	1 558	39,2	1 149	27 640	34,0	20 253
zusammen	90 838	100	43 820	5 498	100	2 625	3 972	100	2 014	81 368	100	39 181

<sup>1)</sup> Ohne Württemberg-Hohenzollern.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951

5. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilungen	In den Aufnahmeländern <sup>1)</sup> zugezogene Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen							
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus					
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	insges.	vH	insges.	vH	insges.	vH	insges.	vH
Gesamtwanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	4 352	7,5	1 181	7,5	2 362	8,9	809	5,1
Industrielle und handwerkliche Berufe	23 100	39,6	6 087	38,5	10 463	39,4	6 550	41,3
Technische Berufe	1 644	2,8	386	2,4	671	2,5	587	3,7
Handels- und Verkehrsberufe	7 857	13,5	2 157	13,6	3 415	12,9	2 285	14,4
Berufe der Haush.-Gesundheits.- u. Volkspflege	9 892	17,0	2 775	17,6	4 883	18,4	2 234	14,1
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	3 325	5,7	1 078	6,8	1 550	5,8	697	4,4
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 388	2,4	282	1,8	552	2,1	554	3,5
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	6 674	11,5	1 857	11,8	2 670	10,0	2 147	13,5
zusammen	58 232	100	15 803	100	26 566	100	15 863	100
Umsiedlungstransporte								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	943	12,9	731	15,2	114	7,6	98	9,7
Industrielle und handwerkliche Berufe	3 394	46,4	2 148	44,8	818	54,3	428	42,4
Technische Berufe	123	1,7	81	1,7	35	2,3	7	0,7
Handels- und Verkehrsberufe	778	10,6	436	10,1	209	13,9	83	8,2
Berufe der Haush.-Gesundheits.- u. Volkspflege	581	7,9	363	7,6	118	7,8	100	9,9
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	231	3,2	143	3,0	35	2,3	53	5,3
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	43	0,6	23	0,5	6	0,4	14	1,4
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 220	16,7	823	17,1	171	11,4	226	22,4
zusammen	7 313	100	4 798	100	1 506	100	1 009	100
Freie Wanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	3 409	6,7	450	4,0	2 248	9,0	711	4,8
Industrielle und handwerkliche Berufe	19 706	38,7	3 939	35,8	9 645	38,5	6 122	41,2
Technische Berufe	1 521	3,0	305	2,8	636	2,5	580	3,9
Handels- und Verkehrsberufe	7 079	13,9	1 671	15,2	3 206	12,8	2 202	14,8
Berufe der Haush.-Gesundheits.- u. Volkspflege	9 311	18,3	2 412	21,9	4 765	19,0	2 134	14,4
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	3 094	6,1	935	8,5	1 515	6,0	644	4,4
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 345	2,6	259	2,4	546	2,2	540	3,6
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	5 454	10,7	1 034	9,4	2 499	10,0	1 921	12,9
zusammen	50 919	100	11 005	100	25 060	100	14 854	100

<sup>1)</sup> Ohne Württemberg-Hohenzollern.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951  
 noch 5. Umsiedlungstransporte und freie Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilungen	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Erwerbspersonen							
	in Aufnahmeländern 1)		davon in					
	zusammen		Rheinland-Pfalz		Baden		übrigen Aufnahmeländern	
	insges.	vH	insges.	vH	insges.	vH	insges.	vH
<u>Gesamtwanderung</u>								
Berufe des Pflanzenbaues u. der Tierwirtschaft	4 352	7,5	466	10,3	190	7,6	3 696	7,2
Industrielle u. handwerkliche Berufe	23 100	39,6	1 466	32,4	906	36,2	20 728	40,5
Technische Berufe	1 644	2,8	151	3,3	59	2,4	1 434	2,8
Handels- und Verkehrsberufe	7 897	13,5	629	14,0	369	14,8	6 859	13,4
Berufe der Haush.-Gesundh.- u. Volkspflege	9 892	17,0	558	12,3	349	14,0	8 985	17,5
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	3 325	5,7	223	4,9	138	5,5	2 964	5,8
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	1 388	2,4	173	3,8	86	3,4	1 129	2,2
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	6 674	11,5	857	19,0	403	16,1	5 414	10,6
zusammen	58 232	100	4 523	100	2 500	100	51 209	100
<u>Umsiedlungstransporte</u>								
Berufe des Pflanzenbaues u. der Tierwirtschaft	943	12,9	193	11,2	60	10,2	690	13,8
Industrielle u. handwerkliche Berufe	3 394	46,4	643	37,4	243	41,3	2 508	50,1
Technische Berufe	123	1,7	15	0,9	10	1,7	98	2,0
Handels- und Verkehrsberufe	778	10,6	197	11,5	96	16,3	485	9,7
Berufe der Haush.-Gesundh.- u. Volkspflege	581	7,9	180	10,5	55	9,3	346	6,9
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	231	3,2	89	5,2	33	5,6	109	2,1
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	43	0,6	21	1,2	6	1,0	16	0,3
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 220	16,7	380	22,1	86	14,6	754	15,1
zusammen	7 313	100	1 718	100	589	100	5 006	100
<u>Freie Wanderung</u>								
Berufe des Pflanzenbaues u. der Tierwirtschaft	3 409	6,7	273	9,7	130	6,8	3 006	6,5
Industrielle u. handwerkliche Berufe	19 706	38,7	823	29,4	663	34,7	18 220	39,4
Technische Berufe	1 521	3,0	136	4,8	49	2,5	1 336	2,9
Handels- und Verkehrsberufe	7 079	13,9	432	15,4	273	14,3	6 374	13,8
Berufe der Haush.-Gesundh.- u. Volkspflege	9 311	18,3	378	13,5	294	15,4	8 639	18,7
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	3 094	6,1	134	4,8	105	5,5	2 855	6,2
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	1 345	2,6	152	5,4	80	4,2	1 113	2,4
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	5 454	10,7	477	17,0	317	16,6	4 660	10,1
zusammen	50 919	100	2 805	100	1 911	100	46 203	100

1) Ohne Württemberg, Hohenzollern.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951

6. Wanderung 1) der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilung Berufsgruppe	Die in den Aufnahmeländern <sup>2)</sup> zugezogenen Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen										
	aus Schleswig- Holstein		aus Niedersachsen		aus Bayern		aus den Abgabeländern zusammen		darunter in Umsiedlungs- transporten		
	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	vh <sup>3)</sup>	weibl.
1 Berufe d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtsch.	1 181	78	2 362	196	809	77	4 352	351	943	21,7	78
11 Ackerb., Tierzüchtung, Gartenbau	1 132	73	2 274	192	783	77	4 189	342	891	21,3	77
12 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	46	2	87	3	26	-	159	5	50	31,4	1
13 Mith. Fam. Angeh. i. d. Wirtsch. Abt. Land- und Forstwirtschaft	3	3	1	1	-	-	4	4	2	50,0	-
2/3 Industrielle u. handwerkliche Berufe	6 087	559	10 463	782	6 550	791	23 100	2 132	3 394	14,7	391
21 Bergmännische Berufe	727	1	2 073	1	846	2	3 646	4	33	0,9	-
22 Steingewinner u. verarb., Keramiker	44	1	99	2	105	9	248	12	50	20,2	7
23 Glasmacher	17	1	48	-	102	8	167	9	33	19,8	5
24 Bauberufe	1 501	5	2 296	6	1 236	3	5 033	14	855	17,0	-
25/26 Metallherzeuger u. -verarbeiter	1 732	27	2 690	30	1 579	25	6 001	82	1 035	17,2	-
27 Elektriker	229	2	293	3	168	2	690	7	116	16,8	1
28 Chemiewerker	43	10	87	22	60	14	190	46	15	7,9	1
29 Kunststoffverarbeiter	1	-	1	-	2	-	4	-	36	a)	-
30/31 Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	416	1	663	3	463	6	1 542	10	300	19,5	-
32 Papierhersteller u. -verarbeiter	13	7	18	6	29	4	60	17	13	21,7	1
33 Graphische Berufe	80	20	129	29	125	22	334	71	41	12,3	4
34/35 Textilhersteller u. -verarbeiter	532	359	796	467	875	541	2 203	1 367	434	19,7	306
36 Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	150	12	256	19	209	19	615	50	96	15,6	5
37 Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	529	86	930	165	700	115	2 159	366	241	11,2	30
39 Gewerbliche Hilfsberufe	73	27	84	29	51	21	208	77	96	46,2	31
4 Technische Berufe	386	23	671	28	587	20	1 644	71	123	7,5	7
41 Ingenieure und Techniker	229	5	476	10	416	9	1 121	24	57	5,1	3
42 Technische Sonderfachkräfte	32	18	47	18	38	11	117	47	22	18,8	4
43 Maschinisten u. zugehörige Berufe	125	-	148	-	133	-	406	-	44	10,8	-
5 Handels- u. Verkehrsberufe	2 157	579	3 415	827	2 285	579	7 857	1 985	778	9,9	325
51 Kaufmännische Berufe	1 437	502	2 220	714	1 578	482	5 235	1 698	551	10,5	285
52 Verkehrsberufe	633	48	1 048	64	558	34	2 239	146	182	8,1	12
53 Gaststättenberufe	87	29	147	49	149	63	383	141	45	11,7	28
6 Berufe d. Haush., Gesundh.- u. Volkspflege	2 775	2 651	4 883	4 674	2 234	2 048	9 892	9 373	581	5,9	532
61 Hauswirtschaftliche Berufe	2 410	2 399	4 090	4 067	1 739	1 730	8 239	8 196	431	5,2	431
62 Reinigungsberufe	9	7	20	16	19	14	48	37	21	43,8	12
63 Gesundheitsdienst u. Körperpfl. Berufe	345	235	729	552	462	295	1 536	1 082	99	6,4	60
64 Volkspflegeberufe	11	10	44	39	14	9	69	58	30	43,5	29
7 Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	1 078	363	1 550	607	697	323	3 325	1 293	231	6,9	78
71 Verwaltungs- u. Büroberufe	799	361	1 279	600	604	320	2 682	1 281	193	7,2	75
72 Rechts- u. Sicherheitswahrer	251	1	202	7	52	2	505	10	22	4,4	2
73 Dienst- u. Wachberufe	28	1	69	-	41	1	138	2	16	11,6	1
8 Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	282	139	552	293	554	236	1 388	668	43	3,1	19
81 Erziehungs- u. Lehrerberufe, Seelsorger	154	103	316	212	354	172	824	487	22	2,7	12
82 Bildungs- u. Forschungsberufe	32	8	65	26	63	28	160	62	8	5,0	3
83 Künstlerische Berufe	96	28	171	55	137	36	404	119	13	3,2	4
9 Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 857	388	2 670	514	2 147	586	6 674	1 488	1 220	18,3	582
91 Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	1 652	320	2 472	443	2 004	535	6 128	1 298	1 199	19,6	567
92 Berufstätige mit noch nicht best. Beruf	205	68	196	69	142	50	543	187	17	3,1	11
99 Mithelfende Fam. Angehörige ausser- halb der Wirtschaftsabt. Land- u. Forstwirtschaft	-	-	2	2	1	1	3	3	4	a)	4
zusammen	5 803	4 780	26 566	7 921	15 863	4 660	58 232	17 361	7 313	12,6	2 012

1) Die für die einzelnen Abgabeländer aufgeführten Zahlen über die Berufsgruppen umfassen sowohl die freie Wanderung als auch die Umsiedlung. - 2) Ohne Württemberg-Hohenzollern. - 3) vh aller zugezogenen Erwerbspersonen der gleichen Berufsgruppe unter den Heimatvertriebenen aus den Abgabeländern.

a) Die Zahl der durch Umsiedlungstransporte erfassten Personen übersteigt die Zahl der (t. polizeilicher Anmeldung zugezogenen Heimatver-

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 2. Halbjahr 1951

noch 6. Wanderung 1) der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht

b) nach Aufnahmeländern 2)

Berufsabteilung Berufsgruppe	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Erwerbspersonen <sup>3)</sup> unter den Heimatvertriebenen													
	in Hamburg		in Nordrhein- Westfalen		in Bremen		in Hessen		in Württemberg- Baden		in Rheinland- Pfalz		in Baden	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<b>1 Berufe d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtsch.</b>	166	21	2 764	195	66	9	296	31	394	48	466	35	200	12
11 Ackerb., Inorlichter, Gärtnerbau	160	21	2 678	192	55	7	285	31	387	47	440	32	184	12
12 Forst, Jagd- u. Fischereiberufe	6	-	86	3	11	2	11	-	6	-	23	-	16	-
13 Mith., Familienangeh., i. d. Wirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	3	-	-
Abteilung Land- u. Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2/3 Industrielle u. handw. Berufe</b>	1 015	200	15 879	1 030	392	74	1 432	215	2 010	313	1 466	169	906	131
21 Bergmännische Berufe	4	-	3 602	4	-	-	9	-	5	-	12	-	14	-
22 Steingewinner u. verarb., Keramiker	3	-	146	4	1	-	21	1	32	2	32	5	13	-
23 Glasmacher	2	-	57	3	1	-	43	1	48	5	12	-	4	-
24 Bauberufe	179	2	3 534	9	87	-	222	-	375	2	389	-	247	1
<b>25/26 Metallherzeuger u. verarbeiter</b>	285	8	4 137	44	112	1	358	7	571	19	338	1	200	2
27 Elektriker	44	1	419	3	15	-	54	1	75	1	47	-	36	1
28 Chemiewerker	25	7	93	23	6	1	22	6	12	4	20	3	12	2
29 Kunststoffverarbeiter	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
<b>30/31 Holzverarbeiter u. zugeh. Berufe</b>	51	1	977	4	34	-	123	-	168	2	115	3	74	-
32 Papierhersteller u. verarbeiter	6	3	28	12	-	-	5	-	9	1	9	-	3	1
33 Graphische Berufe	29	7	159	32	8	3	59	17	36	3	23	3	20	6
<b>34/35 Textilhersteller u. verarbeiter</b>	166	114	1 142	664	54	42	199	146	291	190	220	126	131	85
36 Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	21	2	347	22	11	3	83	11	63	5	66	6	24	1
37 Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	149	30	1 133	175	51	15	224	23	308	72	175	21	119	30
39 Gewerbliche Hilfsberufe	51	25	102	31	12	9	10	2	16	7	8	1	9	2
<b>4 Technische Berufe</b>	146	12	939	31	34	1	151	9	164	8	151	7	59	3
41 Ingenieure und Techniker	101	-	638	14	17	-	107	4	116	3	107	2	35	1
42 Technische Sonderfachkräfte	15	12	37	17	7	1	25	5	23	5	7	5	3	2
43 Maschinisten u. zugeh. Berufe	30	-	264	-	10	-	19	-	25	-	37	-	21	-
<b>5 Handels- u. Verkehrsberufe</b>	1 036	296	3 669	849	310	73	1 030	355	814	207	629	119	369	86
51 Kaufmännische Berufe	783	260	2 248	746	198	60	812	308	551	165	416	93	227	66
52 Verkehrsberufe	232	25	1 264	64	100	10	150	17	211	12	175	14	107	4
53 Gaststättenberufe	21	11	157	39	12	3	68	30	52	30	38	12	35	16
<b>6 Berufe d. Haush., Gesundh. u. Volkspflege</b>	1 116	1 058	5 378	5 147	443	423	923	869	1 125	1 058	558	503	349	315
61 Hauswirtschaftliche Berufe	918	908	4 695	4 671	328	328	659	657	919	915	439	439	281	278
62 Reinigungsberufe	1	-	22	18	2	1	10	8	7	4	2	2	4	4
63 Gesundheitsdienst, u. Körperpfl. Berufe	189	142	620	423	110	92	245	197	193	135	116	61	63	32
64 Volkspflegeberufe	8	8	41	35	3	2	9	7	6	4	1	1	1	1
<b>7 Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens</b>	661	222	1 508	587	181	16	325	126	269	150	223	89	133	43
71 Verwaltungs- u. Büroberufe	460	222	1 273	579	132	75	273	124	235	149	190	89	119	43
72 Rechts- u. Sicherheitswahrer	208	-	176	6	40	1	22	2	19	1	29	-	11	-
73 Dienst- und Wachtberufe	13	-	59	2	9	-	30	-	15	-	4	-	8	-
<b>8 Berufe d. Geistes- u. Kunstlebens</b>	204	99	537	272	40	15	202	96	146	72	173	74	86	40
81 Erziehungs- u. Lehrerberufe, Seeisorg	118	70	319	205	17	8	110	61	74	49	127	61	59	33
82 Bildungs- u. Forschungsberufe	21	5	63	29	4	-	35	18	20	5	13	4	4	1
83 Künstlerische Berufe	65	24	155	38	19	7	57	17	52	18	33	9	23	6
<b>9 Berufstätige mit unbest. Beruf</b>	241	96	3 700	518	153	54	371	94	949	338	857	320	403	68
91 Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	231	93	3 329	395	129	49	336	80	905	317	822	303	376	61
92 Berufstätige m. noch nicht best. Beruf	10	3	371	123	24	5	35	14	44	21	32	14	27	7
99 Mith., Fam., Angehörige aussorhalb der Wirtschaftsabteilung Land u. Forstw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
<b>zusammen</b>	<b>4 605</b>	<b>2 004</b>	<b>34 374</b>	<b>8 629</b>	<b>1 619</b>	<b>725</b>	<b>4 730</b>	<b>1 795</b>	<b>5 871</b>	<b>2 194</b>	<b>4 523</b>	<b>1 316</b>	<b>2 510</b>	<b>698</b>

1) Die für die einzelnen Aufnahmeländer aufgeführten Zahlen über die Berufsgruppen der Heimatvertriebenen umfassen sowohl die freie Wanderung als auch die Umsiedlung. 2) Ohne Württemberg-Hohenzellern. 3) Gesamtzahl der zugezogenen heimatvertriebenen Erwerbspersonen einschl. der in Umsiedlungstransporten überführten.

III. Anhang

1. Die vom 1. Juli 1949 bis 30. Mai 1952 in geschlossenen Transporten umgesiedelten Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahmeland	In Umsiedlungstransporten umgesiedelte Heimatvertriebene			
	insgesamt	davon aus		
		Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern
2. Halbjahr 1949 <sup>a)</sup>				
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	104	-	104	-
Baden-Württemberg	32 061	15 200	8 894	7 967
davon ehemalige Länder				
Württemberg-Baden	-	-	-	-
Baden	5 675	3 698	1 977	-
Württemberg-Hohenzollern	26 386	11 502	6 917	7 967
zusammen	32 165	15 200	8 998	7 967
1950				
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
Hessen	2 201	2 201	-	-
Rheinland-Pfalz	78 582	34 227	22 862	21 493
Baden-Württemberg	45 122	30 293	8 912	5 917
davon ehemalige Länder				
Württemberg-Baden	3 608	2 799	809	-
Baden	29 363	20 740	4 965	3 658
Württemberg-Hohenzollern	12 151	6 754	3 138	2 259
zusammen	125 905	66 721	31 774	27 410
1951				
Nordrhein-Westfalen	5 030	3 931	1 099	-
Hessen	255	-	255	-
Rheinland-Pfalz	2 141	1 621	21	499
Baden-Württemberg	7 759	7 031	690	38
davon ehemalige Länder				
Württemberg-Baden	325	325	-	-
Baden	5 153	5 101	52	-
Württemberg-Hohenzollern	2 281	1 605	638	38
zusammen	15 185	12 583	2 065	537
Januar bis Mai 1952				
Nordrhein-Westfalen	6 962	5 793	1 169	-
Hessen	45	-	45	-
Rheinland-Pfalz	167	31	136	-
Baden-Württemberg	5 770	4 037	1 733	-
davon ehemalige Länder				
Württemberg-Baden	3 123	1 927	1 196	-
Baden	841	669	172	-
Württemberg-Hohenzollern	1 806	1 441	365	-
zusammen	12 944	9 861	3 083	-
vom 1. Juli 1949 <sup>a)</sup> bis 30. Mai 1952				
Nordrhein-Westfalen	11 992	9 724	2 268	-
Hessen	2 501	2 201	300	-
Rheinland-Pfalz	80 994	35 879	23 123	21 992
Baden-Württemberg	90 712	56 561	20 229	13 922
davon ehemalige Länder				
Württemberg-Baden	7 056	5 051	2 005	-
Baden	41 032	30 208	7 166	3 658
Württemberg-Hohenzollern	42 624	21 302	11 058	10 264
zusammen	186 199	104 365	45 920	35 914

a) Einschließlich der im Juni 1949 durchgeführten Umsiedlungstransporte.